

Arbeitseinsatz in der Erholungsanlage Annelsbacher Tal am 19.04.2008



Einige der fleißigen Helfer

Das Wetter spielte an diesem Samstag überhaupt nicht mit und so drohte der Arbeitseinsatz schon auszufallen, als sich doch noch einige Unerschrockene an der Annelsbacher Hütte einfanden und trotz des heftigen Dauerregens arbeiteten. Dank des Dachüberstands konnten so die Arbeiten überwiegend im Trockenen durchgeführt werden.

Neben den Arbeiten an der Hütte wurden auch einige Querschläge im Weg vom See in Richtung Nordwesten freigelegt, damit hier das Wasser vernünftig abfließen kann.

An der Hütte waren zwei Außenwände intensiv mit Graffiti besprüht worden, aber auch in der Hütte waren Wände besprüht. Die Helfer begannen damit, die Farbe vom Holz zu entfernen, aber diese Aufgabe gestaltete sich schwierig, da die Farbe teilweise tief ins Holz eingedrungen war. Mit mechanischen Mitteln konnte ein Großteil der Farbe entfernt werden, Reste blieben aber leider trotzdem zurück. Die neue Holzschutzlasur, die dann aufgestrichen wurde, konnte dies auch nicht vollständig überdecken, so dass trotzdem noch Spuren der Graffiti zu sehen sind. Um den Graffiti-Spuren mit entsprechenden Bürst- und Schleifmaschinen zu Leibe rücken zu können wurde auch Strom benötigt. Da es an der Hütte keinen Stromanschluss gibt, wurde ein tragbarer Stromerzeuger eingesetzt. Zur Mittagszeit gab es heiße Würstchen zur Stärkung. Danach wurden die letzten Arbeiten durchgeführt und der Arbeitseinsatz an der Hütte wurde erfolgreich beendet.



Die fertige Außenwand

Wir danken allen Helfern für diesen erfolgreichen Arbeitseinsatz.

Jürgen Sanne, Verkehrs- und Verschönerungsverein Annelsbach